

Der Courier

Organ der deutschsprachigen Canadianer. Erschienen jeden Mittwoch. Herausgegeben von der WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED. 3. M. CHAMBERLAIN, Geschäftsführender Direktor.

DER COURIER

The Organ of the German-speaking Settlers of the West MEMBERS OF A.B.C. Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASSN. LTD., a joint stock company, at its office 444 1/2 street of Regina, 1930.

Wähler, du mußt entscheiden!

Nach zahlreichen Stimmen aus unserer Leser-Kreis ist die Heftigkeit für die liberale Seite in den deutschsprachigen Kreisen diesmal noch stärker zu sein als in den vergangenen Jahren. Die nämliche Beobachtung konnte man in den letzten Wahlen auch im Osten von Kanada machen.

Diese Erregung ist nur verständlich, wenn man weiß, wie sehr die konservative Herrschaft in Saskatchewan sich bei den Deutsch-Canadianern unbeliebt gemacht hat. Nicht genug damit, greift Premier Dr. Anderson persönlich in scharfer Weise in den Wahlkampf ein, obwohl er als Führer einer angeblich „kooperativen“ Regierung besser die Finger davon lassen, um sich nicht um seine Regierungspolitik zu kümmern.

Wer die Wahl hat, hat die Qual!, sagt ein deutsches Sprichwort. Doch diesmal wird allen die mit offenen Augen und Ohren die Politik verfolgt haben, die Wahl bedeutend erleichtert. Namentlich den deutschsprachigen Canadianern sollte es ein Leichtes sein, Freund und Feind klar auseinander zu unterscheiden zu können.

Der Bürger muß eine freie politische Überzeugung haben, muß an die höheren Interessen denken und danach handeln. Als Bürger deutscher Abstammung und deutscher Muttersprache sind wir auch unterer deutsch-kanadischer Sache ein Opfer schuldig. Wer nicht mit uns ist, ist gegen uns. Wer uns nur in Wahlzettelchen umhänget, und einzufangen sucht, aber zu anderen Zeiten uns beschimpft und verleumdet hat, verdient unsere Stimme nicht!

Sowohl die Wirtschaft- und Handelspolitik in Frage kommt, kann es für uns keinen Zweifel unterliegen, daß die liberale Dominionregierung stets darauf bedacht war, die Interessen des Farmerkreises wahr zu nehmen.

Sie oft recht zweifelhaften Konsumenten sind. Vieles weiß man nicht, ob sie im Grundsatz eine liberale oder eine konservative Regierung unterstützen würden.

Nach den Erfahrungen der Vergangenheit hat die konservative Politik, die sich auf die Kapitalisten des Ostens stützt, für den Westen nur Wahlversprechungen, aber keine profunden Taten übrig gelassen. Folglich bleibt dem Bürger in Saskatchewan nur eine Wahl, nämlich seine Stimme dem liberalen Kandidaten zu geben und für dessen Ermählung kräftig einzutreten.

69 englische Parlamentarier für Revision der Minderheitenverträge

69 Mitglieder des englischen Parlaments haben einen Antrag zur Minderheitenverträge erlassen. Der Vorschlag gründet sich auf die Bestimmung, daß die Regierung Groß-Britanniens als Mitunterzeichnerin des Verfallens der Verträge für den Staat der europäischen Minderheiten mit verantwortlich sei.

Unter letzter Anzeile: Geht jeder Wahlberechtigter am 28. Juli zur Wahl! Stimme jeder nach bestem Wissen und Gewissen! Bedenke jeder, was auf dem Spiele steht! Es geht um die höchsten Interessen unseres Landes. Am 28. Juli wird die Entscheidung fallen für jeden von uns. Wir sind für diese Entscheidung ganz verantwortlich. Wer soll regieren? Der Konservatismus gegen die Fremdbestimmung oder eine dubiose Regierung? Die konservativen Selbstbestimmten des Ostens oder die liberale Regierung, die ein Herz für den Farmer und für den ganzen Westen hat und dies auch durch ihre profunde Politik schon hundertmal bewiesen hat? Wähler, du mußt entscheiden!

Unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung der Umgegend fand das Begräbnis am 22. Juli im Coyer der bestmöglichen Anwesenheit statt. Die Trauerfeierlichkeiten waren so ergreifend, daß viele aus der Umgegend, von Sarny übermäßig überaus zahlreich anwesend waren.

Unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung der Umgegend fand das Begräbnis am 22. Juli im Coyer der bestmöglichen Anwesenheit statt. Die Trauerfeierlichkeiten waren so ergreifend, daß viele aus der Umgegend, von Sarny übermäßig überaus zahlreich anwesend waren.

Es erlebte die ganze Bevölkerung des Reichstages den Eindruck der Feindschaft der Heimleitung der Reichstages und einer Diktaturregierung unter Artikel 18 der Reichsverfassung, daß ein Teil der Finanzvorstände des Reichsfinanzministeriums Hermann Dietrich antrat, nachdem er die Änderung der Verfassung mit angehört hatte, ließ der Reichstag eine einstündige Sitzung einberufen, um sich die Sache zu überlegen.

Die Reichstagesversammlung über den ersten Paragraphen der Dietrichschen Finanzreformvorlage, welcher verfügt, daß die Besteuerung der Beamtengehälter und sonstiger Einkommen von über 8000 Mark im Jahre bis März 1931 um 2 1/2 Prozent erhöht werden soll, und der Vorschlag wurde angenommen.

Sagen Sie es Ihren Freunden: Der Courier ist die führende deutsche Zeitung in Canada!

terzeichnerin des Verfallens der Verträge für den Staat der europäischen Minderheiten mit verantwortlich sei. England und Frankreich haben auch die Minderheitenverträge unterzeichnet und 1919 die Anerkennung der Schutzverträge zur Voraussetzung für die Errichtung z. B. des polnischen und tschechoslowakischen Staates gemacht.

Unter letzter Anzeile: Geht jeder Wahlberechtigter am 28. Juli zur Wahl! Stimme jeder nach bestem Wissen und Gewissen! Bedenke jeder, was auf dem Spiele steht! Es geht um die höchsten Interessen unseres Landes. Am 28. Juli wird die Entscheidung fallen für jeden von uns. Wir sind für diese Entscheidung ganz verantwortlich.

Weltumschau

Deutschland und Italien. Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Österreich und Italien sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

angetreten, um der Königströmung Ottos den Weg zu ebnen.

Die Zeitung „A Regal“ veröffentlicht einen Artikel ihres Wiener Korrespondenten, der behauptet, daß die frühere Kaiserin Zita an alle ermachenden Mitglieder der Familie Habsburg ein Rundschreiben erging, in welchem sie sie aufrufen, ihren Eid der Anhänglichkeit an Kaiser und Königin Otto am 20. November zu erneuern, wenn er die Führung des Hauses Habsburg übernimmt.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die jüdische Einwanderung nach Palästina, berichtet er, ist nicht eingestellt worden, noch habe die Regierung ihre Palästina-Politik geändert. Die jüdische Einwanderung müßte aber, sagte Lord Balfour, eine Grenze erreichen, die durch das Vermögen des Landes, neue Einwanderer zu absorbieren, gegeben sei.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Berühmter Violin-Virtuose gestorben

Dresden, 16. Juli. — Bei heftigen Schmerzen an den Gelenken starb der 79-jährige Violin-Virtuose Joseph Joachim am 16. Juli in Dresden.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Große Erregung im englischen Parlament

London, 17. Juli. — Das britische Unterhaus war heute nachmittags der Schauplatz größter Erregung, als Premier Lloyd George, ein Mitglied der Arbeiterpartei, im Rahmen der Frageperiode darauf bestand, eine lange Rede über Indien zu halten.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Der badische Heimatstag

Zu einer eindrucksvollen Kundgebung des deutschen Lebenswillens und badischer Träne zur eigenen Heimat gestaltete sich der Badische Heimatstag, der in Karlsruhe nach dreitägiger Dauer im glanzvollen Park am Ende stand.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.

Die beiden Länder sind in einen Heberunfall geraten, wobei Österreich keine in Italien angebotene Anleihe im Betrag von 17.000.000 Goldfrancs in dreijährigen Raten abträgt, und Italien auf alle Ansprüche administrativer Natur Verzicht leistet.